

Halle und Umgegend.

Dalle, den 23. Mai 1919.

Aus dem städtischen Haushaltsauschuss.

Erhöhung der Strompreise. — Veränderung der Kanalbauausgaben.

Die städtische Haushaltsauschuss hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag nachmittag mit einer Reihe Vorlagen beschäftigt...

Besondere Veranlassung verdient nach dem Beschluß der Bildung eines Hilfsfonds für Blindenerwerbslose...

Die städtische Verwaltung wurden 60397 M. nachgeschuldet; Mittel dazu haben aus den Ueberflüssen zur Verfügung...

360 Prozent Gemeindesteuierzuschlag in Magdeburg. — Die Beschlüsse des Staats durch sämtliche Bürgerliche Parteien...

In Halle wird sich erst in einigen Wochen herausstellen, welche Steuerzuschläge für das neue Steuerjahr nötig sind...

Wir sind gewiss, gegen den Haushalt der Stadt Magdeburg für 1919/20 zu stimmen. Obwohl die Statistik im Haushaltsauschuss in einer interaktiven Sitzung...

- 1. Die Bevölkerung, insbesondere die minderbemittelten Schichten in empfindlicher Weise trifft. 2. In Bezug auf die Entwicklung der Stadt unter den heutigen Verhältnissen schwer schädlich...

arbeiten müssen, werden ebenfalls erhöhte Gehälter machen, wenn sie den neuen Steuerzettel tragen...

Nochmal die Ausweisung des Bezirgsleiter-Rates aus dem Oberbergamt.

Es war ja vorausgesehen, daß die von dem Handelsministerium verordnete Ausweisung des Bezirgsleiter-Rates aus dem Oberbergamt...

Wir hatten selbst Gelegenheit, einmal dem Bezirgsleiter-Rat beim Oberbergamt Halle einen Besuch abzustatten. Demnach, damit der Bezirgsleiter-Rat nicht das Opfer eines Verleumdungskampfes wird...

Die im Oberbergamt eingesetzten drei Beauftragten des Bezirgsleiter-Rates, der selbst wohl aus sehr guten Personen bestand...

Die Beschlüsse des Staats durch sämtliche Bürgerliche Parteien. — In Halle wird sich erst in einigen Wochen herausstellen...

Der Gesetzentwurf über Betriebsräte.

Der Gesetzentwurf über Betriebsräte, über den am 15. D. im Reichsarbeitsministerium eine Besprechung mit Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer stattgefunden hat...

Aber Professor Polenske

gehen uns zu anderen Ausführungen in der Abendkammer vom Donnerstag heute Mitteltungen, die dazum sollen, daß der Gelehrte nicht zu den Hochschülern zu rechnen ist...

wirtschaftlich unter allmählicher Beteiligung des arbeitenden Einkommens aus Sins und Grundbesitz durch eine entsprechende Reform des Landes und des Bodenerwerbs...

Anschlüsse an den Sammelkanal.

Die Kanalisation unserer Stadt wurde bekanntlich mit der Ausräumung zu Beginn des Krieges noch so rechtzeitig fertig, daß die Möglichkeit gegeben war, die Grundstücke unter Anschluß an den Sammelkanal...

Zu diesem Zweck ist in Aussicht genommen, das bisher geschilderte Verzeichnis auszufüllen. Anschlüsse auszugeben und halt stellen den Anschluß gemacht zu lassen...

Für die Besitzer von Grundstücken an dem Straßengänge Schmeitzler-Rainaldie Straße-Steinweg-Besitzer Straße, sowie an der Defussner Straße wird noch besonders darauf hingewiesen...

Die im Oberbergamt eingesetzten drei Beauftragten des Bezirgsleiter-Rates, der selbst wohl aus sehr guten Personen bestand...

Der Gesetzentwurf über Betriebsräte.

Der Gesetzentwurf über Betriebsräte, über den am 15. D. im Reichsarbeitsministerium eine Besprechung mit Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer stattgefunden hat...

Die im Oberbergamt eingesetzten drei Beauftragten des Bezirgsleiter-Rates, der selbst wohl aus sehr guten Personen bestand...

Entlassung der Arbeiterinnen, 1919 ...
In der Fälle beschäftigter Arbeiterinnen, Verhinderung einer ordnungsmäßigen und gebührenden Abkündigung, an der sich alle Arbeitnehmer des Betriebes beteiligen können, Unterweisung der Gewerkschaftsbeamten bei der Entlassung von Arbeitern und Beschäftigten ...

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Betriebsauslass über alle Arbeitsverhältnisse ...
Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Betriebsauslass über alle Arbeitsverhältnisse ...

Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, von jeder Einstellung eines Arbeitnehmers ...
Der Arbeitgeber ist verpflichtet, von jeder Einstellung eines Arbeitnehmers ...

Wenn jede Kündigung ...
Wenn jede Kündigung ...

Die weiteren Bestimmungen des Lebensworts ...
Die weiteren Bestimmungen des Lebensworts ...

Die erstmalige Wahl zum Betriebsrat ...
Die erstmalige Wahl zum Betriebsrat ...

Wie aus dem Berichtenden ersichtlich ...
Wie aus dem Berichtenden ersichtlich ...

Der Frauenausschuss der Deutschen demokratischen Partei ...
Der Frauenausschuss der Deutschen demokratischen Partei ...

Eine neue Gewerkschaft ...
Eine neue Gewerkschaft ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

Ein neues gewerkschaftliches ...
Ein neues gewerkschaftliches ...

über eine solche ...
über eine solche ...

Der ...
Der ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

Die ...
Die ...

ermäßigten Preisen ...
ermäßigten Preisen ...

Internationaler Ringkampf im Sippodrom ...
Internationaler Ringkampf im Sippodrom ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Alle Bezieher
unserer Zeitung erhalten
kostenlos
Auskunft in allen Fragen des täglichen Lebens.
Sprechstunden: Gr. Brauhausstr. 17
Dienstag — Donnerstag — Sonnabend
nachmittags 2—4 Uhr.
Die Schriftleitung.

Deutscher Offiziersbund, Ortsgruppe Halle. Und geht folgender Bericht aus: Der für Mittwochabend vom Deutschen Offiziersbund, Ortsgruppe Halle, angelegte Vortrag von Herrn Dr. Hoffmann-Kühler über die arische Rasse in der Kriegsgeschichte ...

Zur Bekämpfung des Tuberkulose. Der Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose in Halle teilt uns mit, daß er dringliche Sprechstunden für den Mittelstand eingerichtet hat. Anmeldung in der Sprechstunde der Schwestern, täglich von 3—4 Uhr, Salzgraben 1. Der Verein hält, daß die Einrichtung recht reichlich benutzt wird. Für die Mittelstandsangehörigen kommt ebenfalls wie für die sonstigen Mitglieder der Krankenkasse in Frage, daß sie sich bei der Bekämpfung der Tuberkulose ...

Die gewerkschaftliche Bewegung für weibliche Hausangestellte hält ihre diesmonatliche Versammlung am Montag, 26. Mai, im Gemeindehaus Albrechtstr. 27 ab. Neben 11 Herr Gewerkschaftsleiterin Frau-Magisterin. Götze wird willkommen.

Stadtmillion. Weber: Die Entschädigung über unsere Zukunft wird Herr Pastor Winterberg am nächsten Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, im Stadtmillionskaufe, Weidplatz 4, sprechen.

Der Evangelische Jugendverein der Hermanns-Gemeinde feiert am Sonntag, den 3. Juni, im Gemeindehaus, Albrechtstr. 27, 25jähriges Jubiläum. Herr Conrad Weber, Kassenerichter 16, kann am 24. Mai um 20jähriges Jubiläum als Kassenerichter in der Wegelin & Hüner W.G. zurücktreten.

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Tante, Schwester und Schwägerin,

Frau Ida Huhndorf

geb. **Kampfenkel.**

Halle a. S., Burgstr. 11, den 22. Mai 1919.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frieda Helmich.

Die Beerdigung findet Montag vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Gieblchensteiner Friedhofes aus statt. A 163

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer innig geliebten, unvergesslichen Entschlafenen,

Frau Hedwig Stempel

geb. **Cerf**

sprechen wir hiermit allen Verwandten und Freunden unseren tiefgefühlten Dank aus. a 623

Charlottenburg, im Mai 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Welche Damen u. Herren

besseren Standes würden sich an einem feinen vornehmen (Sonder-)Tanz-Lehrzirkel beteiligen? Besondere Wertung auf gesellschaftliche Umgangsformen u. Musiklehre. Gef. Rückfr. erh. unt. Z. 2056 an Hasenhein & Vogler, U.-G., Gr. Ulrichstr. 65.

Zu verkaufen

Industriegelände,

auch für Lagerplatz geeignet, mit Wasserzufuhrmöglichkeit, 10.2000 qm im Ganzen oder geteilt zu verkaufen. Offert. mit A. U. 214 an die Filiale v. S. u. G., Gr. Ulrichstr. 52.

11. Grundstück

an der Alten Promenade gelegen für 32.000 Mk. zu verkaufen. Off. u. A. U. 712 an d. Fil. d. S. u. G., Gr. Ulrichstr. 52. 13407

90 000 starke Kisten

56x36 und 20 cm Höhe, mit Eisenverschluss, starke Echarnung u. Dampfen, per Stück 2,25 Mk., bei Abnahme von 1000 Stückungabung Extra-Offerten.

Meister-Geigen,

alle, echte Instrumente, 750, 1000 Mark Altes H. Lüders, Mittelstraße 9-10

Neue Wohn- und Speisezimmer

dunkel, für 950 Mk. vollständige Schlafzimmereinrichtung für 1550 Mk.

Herrenzimmer-einrichtung

echt Eiche, dunkel gebeizt für 1850 Mk. verkauft V1223/4

Friedrich Pelleke,

Gelstraße 25.

Kaufgesuche

Gebrauchte Klaviere

und Flügel zu Höchstpreisen gesucht. Verkäufer spart Luxussteuer.

B. Döll,

Klavierhandlung, Gr. Ulrichstr. 33/34.



Gold 3 1/2 fach

Wägen, Silber, Platin, Schmiede Voss, 46.

Leere Odolflaschen

werden in den Odol-Verkaufsstellen zurückgekauft: 10 Pf. per große Flasche „ „ „ kleine

Fahrräder

mit und ohne Verfertigung, sowie Hülsen und Schläuche. Kauft jeden Morgen. 6813 P. Stanzsch, Göttermittel, Götterhain, (bei Heller).

Guterh. Fahrrad

mit Gummirollen, zu kauf, getradt Schwabe, Oranienstr. 21.

Vermischtes

Parkett

liefern, repariert, reinigt, bohrt

Hönemann

Danzig L. - Tel. 3631.

Recher! von alten Bohrenwands zu regulären Preisen.

Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1918.)

Aktiva.		Passiva.		
Kasse, fremde Geldsorten, Coupons und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	204 948 349	85	Eingezahlte Kommandit-Anteile	310 000 000
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	1 975 117 263	04	Allgemeine (ges. tel.) Reserve	109 000 000
a) Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	M. 1 975 117 263,04		Besondere Reserve	25 000 000
b) eigene Accepte	—		Gläubiger	8 643 304 005
c) eigene Ziehungen	—		a) Nostroverpflichtungen	24 706 893,66
d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—		b) seitens der Kundschaft bei Dritten beantragte Kredite	29 854 485,53
Nostro Guthaben bei Banken und Banktumen	407 048 665	54	c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen	459 639 802,87
Reporte und Lombards gegen börsennotierte Wertpapiere	293 294 401	96	d) Einlagen auf provisorischer Rechnung	—
Vorschüsse auf Waren und Warenverpflichtungen	18 026 400	72	1. innerhalb 7 Tagen	—
davon am Bilanztag gedeckt	—		2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten	466 248 039,88
a) durch Waren, Fracht- oder Lager-scheine	M. 2 247 188 15		3. nach 3 Monaten	352 061 635,62
b) durch andere Sicherheiten	15 709 763,32		e) sonstige	1 010 757 048,49
Eigene Wertpapiere	96 330 048	41	Gläubiger	—
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	M. 83 848 160,70		1. innerhalb 7 Tagen	—
b) sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beziehbare Wertpap.	3 824 746,28		2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten	1 130 986 016,98
c) sonstige börsennotierte Wertpapiere	6 024 812,75		3. nach 3 Monaten	81 678 476,31
d) sonstige Wertpapiere	2 692 328,63		Weiterbegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	1 777 911 124,12
Konsortial-Beteiligungen	48 017 097	08	Accente und Schecks	1 230 445 204,54
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	60 000 000	—	a) noch nicht eingelöste Schecks	84 388 972,73
Beteiligung bei dem A. Schaffhausen'schen Bankverein A.-G.	100 000 000	—	b) nach eingelöste Schecks	13 866 824,93
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	61 657 641	45	Ausserdem Aval- u. Bürgschaftsverpflichtungen	362 649 825,62
Schuldner in laufender Rechnung	886 886 526	11	Eigene Ziehungen	1 076 818,15
a) gedeckte	M. 727 427 825,70		davon für Rechnung Dritter	1 076 818,15
b) ungedeckte	159 458 700,41		Weiterbegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	1 976 818,15
Ausserdem Aval- und Bürgschaftsschuldner	M. 362 849 525,62		Für Rechnung des Reichs oder der Reichsbank übernommene Verpflichtungen	—
Forderungen an das Reich oder die Reichsbank aus für Rechnung derselben übernommenen Verpflichtungen	119 737 402	06	Wohlfahrts-Einrichtungen:	110 757 402
Wertpapier-Bestände der Pensionskassen und der Stiftungen	6 218 786	20	David Hasemann'sche Pensionskasse	4 930 723,02
Einrichtung in Berlin und bei den Zweigniederlassungen	M. 36 547 891,76	1	Hierzu Überweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung v. 1918	400 000,—
Abzuziehende Hypothek auf Grundstücke Unter den Linden 33-34	—		Adolph von Hasemann-Stift.	466 057 10
Lindenstrasse 37-38	5 000 000,—		Schoeller-Stiftung	273 467 79
Unter den Linden 32	1 000 000,—		Dr. Arthur Salomonsohn-Stift.	62 076 10
Coblenz	230 000,—		Dr. P. D. Fischer-Stiftung	49 457,90
Stettin	75 000,—		Sonstige Stiftungen für die Angestellten der Gesellschaft	742 668 08
Sonstige Liegenschaften:	—		Noch nicht abgegebene Gewinnanteile der früheren Jahre	542 335
Grundstücke Behrensstrasse 21/22 und Französische Str. 53/56 zu Berlin, sowie in Bielefeld, Essen, Mühlheim, Münster und Trer	30 282 801	75	Rückstelung für Talonsteuer	883 020,—
7 665 702	45		Hierzu Überweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1918	310 000,—
4 821 261 179	14		9% Gewinnanteil auf 310 000 000 Kommandit-Anteile	27 500 000
			Gewinn-Beteiligung des Aufsichtsrats	734 507
			Gewinn-Beteiligung der Geschäftsinhaber	3 265 789
			Ueberschlag auf neue Rechnung	306 744
				4 321 261 179

*) Die nachstehende Bilanz enthält nicht den Vermögensstand unserer Londoner und Metzger Niederlassung.

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1918.)

Soll.		Haben.		
Verwaltungskosten einschl. Gewinnbeteiligung der Angestellten	83 805 792	24	Vortrag aus 1917	202 619
Teuern	6 294 675	13	Coupons	1 076 942
Zu verteilender Reingewinn	32 016 131	80	Verfallene Gewinnanteile	—
			Provision	14 529 086
			Wechsel und Zinsen	40 877 187
			Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	4 800 000
			Beteiligung bei dem A. Schaffhausen'schen Bankverein A.-G.	7 000 000
			Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	3 540 823
				72 116 598
				67

*) Die nachstehende Gewinn- und Verlustrechnung enthält nicht des Ertrags unserer Londoner und Metzger Niederlassungen.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst.
Halle a. d. S., Gr. Steinstraße 79-80.
Schlafzimmer jed. Art

Pianos
In allen Gattungen und Stilarten in großer Auswahl.
C. Rich. Ritter
Flügel- und Pianofabrik.

Markenfrei
täglich frisch
prima Ziegenfleisch, Rot- und Leberwurst
ff. Jagdwurst, Knoblauchwurst u. Würstchen
verkauft **H. Brodthuhn**
Tel. 6963. Kapellenstraße 6 (am Stadttheater) Tel. 6965.
Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.

Kranken Frauen
und Mädchen teile ich anlässlich des Jahreswechsels mit, wie ich von meinem langjährigsten Krankenliebe (Widwid) in kurzer Zeit befreit wurde. Rückporto erbeten. Frau Berta Koppmann, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 104.

Grabtüten
für frische Blumen
Max Sobel
Steinweg 45 u. Relist. 1
Hammendorf; Behnhofstraße 2

Parkett
liefern, repariert, reinigt, bohrt
Hönemann
Danzig L. - Tel. 3631.

Leere Odolflaschen
werden in den Odol-Verkaufsstellen zurückgekauft: 10 Pf. per große Flasche „ „ „ kleine

Robert Franz-Singakademie.

III. Konzert.
Dienstag, d. 3. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Thaliaaal:
Semele.
Oratorium von Georg Friedrich Händel.
(Neugestaltung v. Alfred Rahlfew.)
Leitung: Prof. Alfred Rahlfew.
Solisten:
Lotte Leonard (Hamburg), Sopran.
Mimmo Haller-Sardot (München), Alt.
Heinrich Kühnborn (Darmstadt), Tenor.
Georg Nieratzky (Frankfurt a. M.), Bass.
Cambalo: Kapellmeister Otto Volkmann (Halle).
Orgel (Hornum): Max Fesik, Leipzig.
Orchester:
Das Stadttheater-Orchester.
Karten zu 5, 4, 3, 2, 50 M. für jedes Konzert, sowie Texte in der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch, Neue Promenade 1a.

IV. Konzert.
Mittwoch, d. 4. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Thaliaaal:
Liederabend.
Lieder v. Fr. Schubert und Hugo Wolf.
Dirigiert:
Duo von Robert Schumann.
Chöre v. Robert Franz.
— h122 3

Deutsches Volkliederspiel
von Hermann Zücher
für 4 Singstimmen
mit Klavier.
(Erstausführung.)
Solisten wie b. 3. Konzert.
Am Steinweg-Fügel
(Verf. B. Doll): Kapellmeister Otto Volkmann.

Hierdurch meinen werten Geschäftsfreunden sowie einem geehrten Publikum von Halle an der Saale und Umgegend zur gefälligen Nachricht, dass ich mein schon vor dem Kriege betriebenes

Baugeschäft

mit heutigem Tage wieder eröffne. Als in mein Fach schließenden Arbeiten, wie Neubauen, Umarbeiten jeder Art, Kanalschlüsse usw., werden wie bekannt sachgemäß und zu soliden Preisen ausgeführt. Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitende, zeichne
mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Später, Maurermeister,
Halle an der Saale, An der Baderei 1. Fernruf 6457.

Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 93 unserer Kommandit-Antelle wird mit
M. 54,- für die Stücke von 600 Mark,
" 108,- für die Stücke von 1200 Mark
vom 22. Mai 1919 an

- in Berlin bei unserer Kuponkasse, W. Behrestr. 42,
- bei unseren Niederlassungen in Ankerstrassen, Bad Strassmann, Hildebrandt, Beckmann, Braunschweig, Bremen, Burg b./M., Coblenz, Cöpenick, Cöthen i.A., Cöstritz, Danzig, Dessau, Detmold, Essen, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Gießen, Gronau i.W., Halberstadt, Hannover, Hattingsen, Herford, Hildesheim, Hamburg v. d. B., Hildesheim i.Hr., Lemgo, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden i.W., Mühlhausen i.T., Mühlheim (Kahr), Münster i.W., Naumburg a.S., Nordhausen, Olfersbach a.M., Pöln, Posen, Potsdam, Rheine i.W., Saarbrücken, Saizweide, Sendling, Steinfurt, Tilsit, Trier, Wiesbaden,
- in Köln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. und bei dessen Niederlassungen in Aachen, Bielefeld, Bonn, Cleve, Cöln-Mühlheim, Crefeld, Dinslaken, Düsseldorf, Düren, Ebern, Düsseldorf, Emmerich, Berg-Glindebach, Godesberg, Grevenbroich, Hamburg, M. Idstein, Mör., Neuss, Neuwerk, Odenkirchen, Rheinf., Ruhrort, Siegen, Viersen, Wesel,
- in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg und bei deren Niederlassungen in Altona und Harburg a. E. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt.
- Die Auszahlung erfolgt ferner vom 22. Mai bis zum 30. Juni 1919 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:
in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
in Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hünsherg, Fischer & Comp.,
in Breslau bei dem Bankhaus E. Heilmann,
" bei dem Bankhaus G. v. Paschaly's Enkel,
" Casseel bei dem Bankhaus L. Pfeiffers Enkel,
" Cöln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. (s. o.)
" bei dem Bankhaus A. Levy,
" Sal. Oppenheim Jr. & Cie.,
in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Dresden,
" bei dem Bankhaus Philipp Elmeyer,
" Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Keraten & Söhne,
" Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
" Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,
" bei dem Bankhaus Reinhold Steckner,
" Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg (s. oben),
" Vereinbank in Hamburg,
" Hannover bei dem Bankhaus Hermann Barlow,
" bei dem Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn,
" A. Spiegelberg,
" Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
" bei dem Bankhaus Velt L. Homberger,
" Brauns & Co.
" Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,
" Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
" Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
" Meiningen bei der Bank für Thüringen vorm. B. H. Strupp Akt.-Ges.,
" München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Bayerischen Vereinsbank, und Wechselbank,
" Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
" bei dem Bankhaus Anton Mehn,
" Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G.,
" bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H. Berlin, den 21. Mai 1919.

Direction der Disconto-Gesellschaft.



Moderne Wand- und Stand-Uhren
für jede Einrichtung passend.
Schreibtisch- und Küchen-Uhren,
Jahres, Kuckuck- und Weck-Uhren,
Damen- und Herren-Uhren,
Moderna Armband-Uhren
in Gold-Double, Tuta und Gold.
große Auswahl zu soliden Preisen.
Auf jede Uhr leierte ich schriftliche Garantie.
Gustav Uhlig, Uhrmacher,
Ertene Leiniger Straße.

Aufstellung der gesetzlich erforderlichen Vermögensverzeichnisse.
Kurt Holleck,
geprüfter und vereidigter Bilanzrevisor.
Halle a. S., Deffauerstr. 2a. — Fernruf 4298.

Offene Stellen
An der hiesigen städtischen Stadts- und Waidenmüllerei ist jetzt eine ordentliche **Belehrte** (sprichbar Mitteldeutsch) für Mathematik und irgend ein anderes Fach einzuwickeln, aber nicht Bedienung.
Das Dienstverhältnis besteht aus dem jetzigen Gehalt der hiesigen Belehrteten und einer pensionsberechtigten Funktionszulage von 600 Mk. Stages befristet und Erzieherverhältnis jähren werden nach hiesigen Regeln gewährt. Die hiesigen Belehrteten haben ferner Dienstverhältnis von 400 Mk. und eine besondere Zulage von 300 Mk. demnach, die der Beförderung der Regierung nach besteht.
Bewerberinnen mit Zeugnissen über Lebenslauf sind an uns einzuliefern.
Erlaubnis, den 21. Mai 1919.
Der Magistrat.

Nebenverdienst!
Serren, Damen auch Stages-schäftige erhalten ganz. Arbeit. Müller geg. 1 Mk. W. Elze, Magdeburg, Bismarckstr. 28.

Maschinenscribe Berlin
Die auch nach Distanz fast freigelegenen kann. Höhere Schulbildung, erwünscht. fehlerfreie Schreiben, einjährige Erfahrung. Aufsteigen können nicht beabsichtigt werden. Ausführenden Bewerberinnen bitten u. G. 2916 an die Expedition d. B. 225 einzufragen.

Perfekte Stenotypistin!
von bedeutendem Fabrikgeschäft am Platze zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juli gesucht.
Es kommen nur Damen in Frage, die behäftigt sind Stenogramme schnell und fehlerfrei aufzunehmen und ein helles Maschinenschriften gewöhnt sind, auch sonst allgemeinen kaufmännischen Kenntnisse besitzen. Schriftliche Angebote unter B. H. 8363 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten. A1619

Mietgasuche
Einf., möbl. Zimmer
im Juni gesucht. Off. an Blumenstraße A. Grünert, Weißkirch 6a.

Jung. Beamter
von ehemals hoch. jähren **möbl. Zimmer,** Nähe Hauptbahnhof, für einige Tage in der Woche. Off. an Blumenstraße A. Grünert, Weißkirch 6a.

Landwirt 13429
Sucht herrschaftliche 4-6 Zimmerwohnung etwa gute Veranlagung, erst. u. od. Mehrfamilienwohnungs gekauft. Off. an Grünlich R. Hayn, Am Richter 29a, post.

Geldverkehr
Mk. 24000 zur ersten Stelle
auf Haus im Zentrum, Wert 220. 30.000 aus Grundstück zum 1. Juli gesucht. Angebote unter B. D. 8379 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4, erbeten.

Ich kann fortlaufend **Hypothekenkapital** auf landwirtschaftl. Grundbesitz bei günstiger Verzinsung spez. auf amtierenden und erblitt. Anwesen.
Robert Rosensberg, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstraße 7a.

12500 Mark Hypothek zum 1. Juli 1919 auf ein Grundstück im Wert 20-30000 Mk. Erlöse bei fest. haben Gewinn. Off. an H. H. 8371 an die Exp. d. B. 225

Teilhaber
für eine kleine Fabrik ges. mit 20-30000 Mk. Erlöse bei fest. haben Gewinn. Off. an H. H. 8371 an die Exp. d. B. 225

Konzert-Kaffee Alt-Heidelberg
Geiststr. 5. Geiststr. 5.
Morgen Sonntagabend, den 24. Mai
I. grosser Opern- und Operetten-Abend.
Sonntag, 24. Mai, 11 bis 1 1/2 Uhr:
Matinee.
Nachmittags von 4 Uhr ab:
2 grosse Konzerte.
Mittagessen. Abendessen.

Schuhmacherzwangsinnung Halle u. Umg.
Montag, den 26. Mai, abends 7 1/2 Uhr, findet im St. Nikolaus (gr. Saal) eine **öffentl. Versammlung** mit folgender Tagesordnung statt.
Die abermals bedeutende Lederpreis-erhöhung um 50 % und die neuesten Preisberechnungen.
Der Vorstand.
B. Arndt. A16

Westerland auf Sylt
Die Königin der Nordsee
Hauptsaaison:
1. Juni bis 15. September.
Kaffe u. warme Bäder. Gute Verpflegung, Luft- und Künderverhältnisse. — Ausk. u. Prosp. d. d. Badeverwaltung oder in Halle, Gr. Ulrichstr. 63, 1.

Offseebad Sellin (Rügen)
Familienpension Dünenhäus.
Schönlig, moderner Zimmer, drei Minuten vom Strand entfernt, ganz, richtige Verpflegung. A22
Jah. Frau Ekke Herbst.

Tipographeer
ges. nach. ist ein bewährtes Blutreinigungsmittel.
Kranke: Durch Mangel an Blut bekam ich Herzmangel und seitdem einen Schlaganfall, wodurch meine ganze linke Seite gelähmt wurde. Durch nach Gebrauch von 3 Dosen Tipographeer wurde sich hier Zustand ganz erheblich, jetzt ist mein Blut und meine Nerven wieder besser und ich bin ganz gesund. Nachdem ich habe ich auch, daß meine Körper eine allgemeine Besserung durch das Mittel, was früher nicht der Fall war. Ich bin auch froh, daß ich mit dem Erfolg sehr zufrieden bin und die Tipographeer aufs wärmste empfehle kann.
Berlin, 21. März 1916.
J. Fischer.
Dieser Tee ist erfolgreich bei Nerven, Rheumatismus, Augenleiden, Skrophulose, Arterienverkalkung, Mangelblutigkeit, Epilepsie, Tuberkulose, Lähmungen und Schlaganfällen.
Ein Paket Mark 3.—, Forts extra, bei 6 Paketen und bei höherer Preiszahl. Für 60 u. 90 Paketen gegen Rücknahme von: **Yodinger Teefabrik Hermann A. Müller,** Sachsendorf, Thür. Kreis Schmalkden. A22

Landes-Jäger-Korps
(Reichswehrbrigade 10).
Schüler
der oberen Klassen der Gymnasien und Realgymnasien!
Nächster Eintrittstermin
1. Juni 1919.
Telegrafische und schriftliche Anmeldungen an **Hauptmeldestelle Berlin-Steinitz,**
Abrechtstrasse 131.

Wir liefern
BEZUGSCHNEIFREI
guten heizkräftigen **STICHTORF** Kiefern **BRENNHOLZ** u. Buchen
(ofenfertig) A171
H. Proepper & Co.,
G. m. b. H.
Kontor: Magdeburgerstr. 55 :: Fernsprecher Nr. 1259

